

Stellungnahme des PSV Mettmann zum Bürgerausschuss der Stadt Mettmann am 21.1.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

im Namen des PSV Mettmann danke ich als Vorsitzender des PSV und ehemaliger Direktionsleiter der Polizei Mettmann Ihnen Herr Bürgermeister, dass unser Verein heute die Gelegenheit bekommt, unser Konzept kurz vorzustellen.

Dieses umfasst neben den Schwachstellen, die wir in Mettmann meinen, erkannt zu haben, auch konkrete Vorschläge zu schnellen und positiven Veränderungen für die Bürgerinnen und Bürger.

1. IST-Stand

Die Verkehrssituation in Mettmann ist in den Stoßzeiten und zum Berufsverkehr extrem angespannt. Bis jetzt gibt es kein zusammenhängendes Radwegenetz, das die Lebensqualität in unserer Stadt verbessert.

Lassen Sie uns drei konkrete Beispiele benennen, gesehen mit unseren Augen des Radfahrers, die das verdeutlichen.

1.1. Sicherheit

Auf den wünschenswerten Hauptstrecken gibt es in vielen Fällen keine Radfahrspur. Sicherheit hat vor allen anderen Themen Priorität. Unfälle mit Radfahrern belegen dies.

1.2. Das Radwegenetz

Zu einer guten Infrastruktur gehört auch, dass alle Bereiche in Mettmann über einen sicheren Fahrradweg zu erreichen sind.

Nur zwei Beispiele:

- a. Der Stadtkern ist Fußgängerzone und für Radfahrer nicht durchgängig.
- b. Bei einem Start mit dem Fahrrad in Mettmann West gibt es keinen Weg durchgängig in die Stadt.

1.3. ÖPNV

Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr & öffentliche Einrichtungen

Es fehlen ausreichende und diebstahlsichere Fahrradabstellanlagen an den Umsteigepunkten des ÖPNV und an zentralen Punkten der Stadt.

2. Vorschläge des PSV Mettmann

2.1 Das Stadtzentrum für den Radverkehr durchgängig zu machen.

Stellungnahme des PSV Mettmann zum Bürgerausschuss der Stadt Mettmann am 21.1.2020

2.2 Die Randbereiche der Stadt sollen durch die nahe Peripherie auf direkten Wegen mit dem Zentrum verbunden werden.

2.3 Es werden die 10 wichtigsten Radweg-Trassen benannt und die erforderlichen Maßnahmen skizziert.

2.4 An allen wichtigen Knoten sind diebstahlsichere Fahrradabstellanlagen zu errichten.

2.5 Der ÖPNV und die Radwege sind so zu vernetzen, dass ein leichter Umstieg vom einen auf das andere Verkehrsmittel möglich wird. Dazu sind Lücken im Radwegnetz zu schließen.

3. Konsequenzen

Diese Beispiele verdeutlichen den dringenden Handlungsbedarf.

Um ein Lösungskonzept erstellen zu lassen, wurde eine Anfrage der Stadt unter dem Titel „Leistungsverzeichnis Radverkehrskonzept“ durch ein Ingenieurbüro erstellt. Das Ergebnis liegt Ihnen vor. Leider erfüllt das vorgeschlagene Konzept nach unserer Meinung nicht die spezifischen Herausforderungen an die Stadt Mettmann. Wir sind heute hier, weil wir diese Chance richtig nutzen wollen und um eine inhaltlich klare, auf Mettmann spezifizierte Lösung haben wollen.

Das PSV Konzept „Weiterentwicklung des Radwegenetzes der Stadt Mettmann“ basiert auf Anwendererfahrung gekoppelt mit langjähriger Kompetenz, um Verkehrssituationen auch aus polizeilicher Sicht zu bewerten und Lösungsvorschläge abzuleiten.

4. Schlusswort:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren des Rates.

Das vom PSV Mettmann vorgelegte Konzept zur Weiterentwicklung des Radwegenetzes in Mettmann ist aus unserer Sicht eine bürgerorientierte, strukturierte Vorlage, entstanden aus Bürgerbeteiligung und ehrenamtlichem Engagement!

Das vom PSV Mettmann vorlegte Konzept zur Weiterentwicklung des Radwegenetzes in Mettmann ist aus unserer Sicht eine Vorlage.

Zur Weiterentwicklung stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, mit Ihrem Auftrag zur Beteiligung haben Sie den Anstoß in Sachen Radwegenetz in Mettmann gemacht. Wir als PSV Mettmann haben den Ball aufgenommen und nach vorne gespielt. Es liegt jetzt am Verkehrsausschuss und natürlich auch an Ihnen, ob der Ball ins Tor oder doch zurückgespielt wird.

Vielen Dank für Ihre Zeit. Ihre Fragen werden wir jetzt gerne beantworten.